

Über die Workshops

1. Das EKD-Datenschutzrecht in der Praxis kirchlicher Einrichtungen

Rechtsanwalt Sascha Kremer

Hinweis: Wenn Sie an diesem Workshop teilnehmen möchten, bitten wir Sie, uns Ihre Fragen bis zum 1. Oktober 2018 per Mail zu senden.

Mail an: martina.steffen@akademie.ekir.de

2. Alternative: Offene Daten – Freie Software im kirchlichen Arbeitsalltag

Wolf-Dieter Zimmermann, Organisator des „Linuxtreff“ in Mülheim a. d. Ruhr.

3. Daten in Social Media – wie transparent und sicher sind Nutzerdaten?

Cookies, Zählpixel, Tracking und mehr aus der Perspektive von Nutzern und Unternehmen
Romy Mlinzk, Social Media und Digital Marketing Managerin, Keep Me Posted, Dortmund

4. Einblicke: Wirkungsweise von Algorithmen und Microtargeting im Netzalltag

Wo entscheiden sie über unsere Köpfe hinweg und wo können wir gegensteuern?

Tobias Krafft

Wissenswertes:

Die Tagung ist öffentlich. Während der Tagung werden Film- und Tonaufnahmen für die Tagungsberichterstattung im Internet (Live-Stream und YouTube-Portal) aufgenommen.

Die Internet-Redaktion der EKIR begleitet die Tagung mit einer Twitterwall. Wir laden darüber hinaus alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, selbst aus der Tagung heraus zu twittern. Es gibt freien W-LAN-Zugang. **Hashtag #digitaleSouveränität**

Vom **28. bis 30.9.2018** laden die Evangelische Kirche im Rheinland, die Evangelische Kirche von Westfalen, die Lippische Landeskirche und die Melanchthon-Akademie Köln zu einem **offenen Barcamp nach Köln** ein. Mehr Informationen und Anmeldung unter: <https://barcamp-kirche-online.de>

Praktische Hinweise

Anmeldung bis spätestens 4. Oktober 2018.

Die Anmeldung ist telefonisch, per Mail, Fax, Post oder online möglich:

Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region

Kartäuserwall 24 b

Telefon 0221/931803-0, Fax: 0221/931803-20

E-Mail: anmeldung@melanchthon-akademie.de

Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie verbindlich angemeldet. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Für die Teilnahme am Mittagessen erheben wir vor Ort einen Beitrag in Höhe von 5,00 Euro.

Tagungsbüro:

Martina Steffen

Evangelische Akademie im Rheinland

Tel.: 0228 479898-52, Fax: 0228 479898-59

martina.steffen@akademie.ekir.de

Veranstalter:

Evangelische Akademie im Rheinland

Friedrich-Breuer-Str. 86, 53225 Bonn

www.ev-akademie-rheinland.de

Evangelische Kirche im Rheinland

Dezernat 4. 3, Arbeitsbereich Kommunikation

Hans-Böckler-Str. 7, 40476 Düsseldorf

www.ekir.de

Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region

Kartäuserwall 24 b, 50678 Köln

www.melanchthon-akademie.de



Update und
Praxistipps zum
Datenschutz im Netz

User an die Macht!?

Datenschutz digital – eine aktuelle Standortbestimmung aus theologischer, ethischer und rechtlicher Perspektive

Mehr digitale Souveränität gewinnen VI

11. Oktober 2018, 10.00 - 16.30 Uhr | Köln

Der Mensch ist mehr als die Summe seiner Daten Spuren im Netz. Bei dieser Aussage treffen sich zivilgesellschaftliches Engagement, Ethik und Theologie. Gemeinsam mit anderen Akteuren treten die Kirchen dafür ein, mit digitalen Daten, der Währung des 21. Jahrhunderts, sorgsam umzugehen und die informationelle Selbstbestimmung zu stärken.

Dabei bleibt der Umgang mit Daten auf Anbieter- und Nutzerseite auch in diesem Jahr ein zentrales und viel diskutiertes Netzthema. Um nur zwei Ereignisse herauszugreifen:

Die vergangenen Monate haben einerseits durch den Facebook-Skandal die Verletzlichkeit des Datengeheimnisses von neuem vor Augen geführt. Andererseits sind im Mai die neue Datenschutzverordnung der Europäischen Union und das neue Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Kraft getreten. Beide haben sich zum Ziel gesetzt, die Persönlichkeitsrechte von Nutzerinnen und Nutzern beim Umgang mit personenbezogenen Daten zu stärken.

Die Tagung lädt ein zu einer aktuellen Standortbestimmung:

Wie bewähren sich die neuen Datenschutzrichtlinien, wo gibt es Kritik? Wie sehen pragmatische und doch datenschutzfreundliche Lösungen aus?

Die maschinell im Netz gewonnenen großen Datenmengen werden erst durch programmierte Regeln, durch Algorithmen, nutzbar. Welchen Einfluss haben Algorithmen auf unsere Wahrnehmung und unser Handeln?

Welche ethischen Spannungsfelder sind zu erkennen?

Können lizenzfreie, offene Betriebssysteme und freie Software die digitale Souveränität des einzelnen stärken?

Vorträge und Workshops bieten eine rechtliche Bestandsaufnahme zum EKD-Datenschutz, theologische und ethische Denkanstöße zum Umgang mit Daten in einer digitalen Gesellschaft und praktische Hilfestellungen für den kirchlichen Arbeitsalltag.

Wir laden Sie herzlich zu Information, Austausch und Vernetzung ein!

Hella Blum
Studienleiterin Neue Medien
Evangelische Akademie im Rheinland

Kirchenrat Pfarrer Ralf Peter Reimann
Internetbeauftragter der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR), Düsseldorf

Joachim Ziefle
Stellvertretender Akademieleiter
Melanchthon-Akademie, Köln

Die Tagung ist eine Kooperation der Evangelischen Akademie im Rheinland, des Dezernats 4.3 des Landeskirchenamts der EKiR und der Melanchthon-Akademie, Köln

Veranstaltungsort

Haus der Evangelischen Kirche

Kartäusergasse 9-11
50678 Köln

Anfahrtshinweise unter:
www.kirche-koeln.de

Donnerstag, 11. Oktober 2018

10.00 Begrüßung

Hella Blum, Ralf Peter Reimann,
Joachim Ziefle

10.15 Mehr digitale Souveränität gewonnen?

Eine juristische Bestandsaufnahme nach dem Datenskandal bei Facebook und den neuen Datenschutzgesetzen
Rechtsanwalt Sascha Kremer, Fachanwalt für IT-Recht, Externer Datenschutzbeauftragter (TÜV Rheinland zertifiziert), Lehrbeauftragter für Internetrecht, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, und Lehrbeauftragter für IT- und Datenschutzrecht, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Aussprache

11.00 Kaffeepause

11.15 Entseelte Entscheidungen

Wie Daten und Algorithmen das Netz und unsere Wahrnehmung beeinflussen
Tobias Krafft, M.Sc., Lehrstuhl Algorithm Accountability von Prof. Dr. Katharina A. Zweig, Technische Universität Kaiserslautern

Aussprache

12.00 Datenschutz zwischen User und Algorithmenlogik

Ethische Perspektiven
Dr. Frederike van Oorschoot, Ökumenisches Institut der Theologischen Fakultät, Ruprecht-Karls-Universität, Heidelberg

Aussprache

12.45 Mittagessen

13.30 Erste Workshop-Phase

14.30 Kaffeepause

14.45 Zweite Workshop-Phase

15.45 Ausblick

16.30 Tagungsende

Hinweis:

Die Workshops werden in zwei Durchgängen zu je 60 Minuten angeboten, so dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwei thematisch unterschiedliche Workshops besuchen können.

Termin der Folgetagung

„Mehr digitale Souveränität gewinnen VII“

19. März 2019, Haus der Evangelischen Kirche, Köln